

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	4	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b>	4836
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal	
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>	44
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.07.2001	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	131454,8938	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
- <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
- <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Bodensaurer Eichenmischwald mit Beimischung von Birken und Kiefern. Der Wald wächst auf einem leicht bis stark bewegten Dünengelände. Vor allem im äußersten Westen sind die Dünen stark ausgeprägt. Insbesondere hier haben sich viele ehemalige Kratteichen mit z. T. sehr bizarren Wuchsformen erhalten. Die Strauchschicht ist gut entwickelt mit Vogelbeeren, jungen Eichen und Später Traubenkirsche. Die Krautschicht ist heterogen. Neben typisch entwickelten Bereichen mit Drahtschmiele, Blaubeere, Brombeere und Wiesenwachtelweizen sind die Randbereiche zur Bebauung, die Randstreifen breiter Wege und der Bereich der ehemaligen Stempelkampsiedlung stark von Gartenflüchtlingen, Kompostablagerung und allgemeiner Ruderalisierung geprägt. Im Gebiet gibt es zahlreiche Trampelpfade.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			20 %
2	XXX	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Wittenbergener Heide südlich der Bebauung am Tinsdaler Kirchenweg			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wohnen, Wald, Grünland			
<b>Rechtswert (X)</b>	549539	<b>Hochwert (Y)</b>	5935898	
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Blankeneser Höhenzug (696.00)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rissen (227)	<b>Gemarkung</b>	Rissen (201)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [ HH-2003 / Anteil: 2% ], NSG Wittenbergen [ HH-204 / Anteil: 98% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

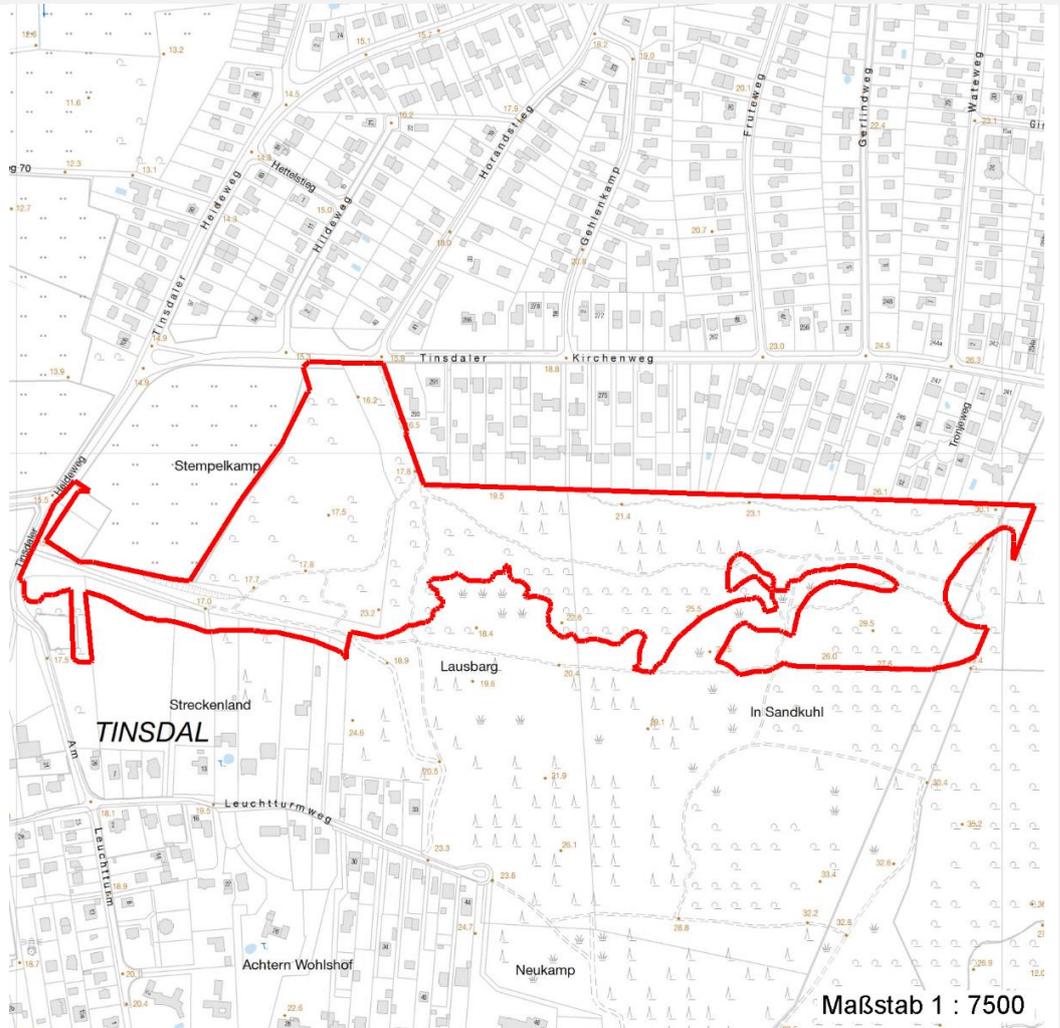
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	4	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b>	4836
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal	
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>	44
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.07.2001	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	131454,8938	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
4	8	4834	37	29.05.2009	K	4836	44
4	3	4834	1	15.08.1982	/	4836	1
4	71	4834	2	15.08.1982	/	4836	2
4	71321	9999	835	15.08.1982	/	4836	4

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
22185	0	4834_37_030701_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	4	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b>	4836
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal	
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>	44
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.07.2001	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	131454,8938	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Muell / Gartenabfaellen Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Geowissenschaftliches Objekt Dominanz von Laubgehölzen Nieder- bzw. Krattwald Strukturvielfalt
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Naturnaher Laubwald Beseitigen von Muell, Gartenabfaellen u.a Reduktion der Kiefern, Entfernen von Gartenpflanzen.
Schutzvorschlag	NSG - Naturschutzgebiet

## Foto

**Fotodatei** 4834\_37\_030701\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WQT
- <b>Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Standort: Eichenwald auf Dünen, ohne Randbereiche	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	4	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b>	4836
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal	
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>	44
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.07.2001	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	131454,8938	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Bodenart	S - Sand
Feuchte	3 - trocken
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	stark bewegt, Dünen
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	100 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	100 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	12.00 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,1
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	3,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		K1														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		K1														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		B1														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		S														
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w		K1														
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	z		K1														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1														
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		K1														
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w		K1														
Dryopteris carthusiana agg. (Artengruppe Dorniger Wurmfarne)	7	z		K1														



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	4	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b>	4836
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal	
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 44
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	03.07.2001	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	131454,8938	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Bodenart	S - Sand
Feuchte	3 - trocken
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	tw. stark bewegt, Dünen
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	100 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	100 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	12.00 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		S												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S												
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		S												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		K1												
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		K1												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1												
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	z		K1												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		K1												
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z		K1												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h		K1												

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	4	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b>	4836
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal	
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>	44
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.07.2001	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	131454,8938	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Heraclium mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		K1														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		S														
Juniperus communis (Gewöhnlicher Wacholder)	7	w		S										0	3	2	V	
Lamium galeobdolon agg. (Artengruppe Echte Goldnessel)	7	w		K1														
Lysimachia spec. (Pfeffrigkraut)	7	w		K1														
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		B1														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		B1														
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		S														
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	l		S														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		K1														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		K1														
Sambucus racemosa (Trauben-Holunder)	7	z		S														
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	h		S														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		K1														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>24</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland